

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Ramend[®]

Abführ-Tabletten 20 mg



Zusammensetzung

1 Filmtablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile

Trockenextrakt aus Alexandriner Sennesfrüchten (6-8:1) 76,19-101,5 mg
(enthaltend 11,43-20,30 mg Hydroxyanthracen-Glykoside, berechnet als Sennosid B, Auszugsmittel: Wasser)
Trockenextrakt aus Tinnevely Sennesfrüchten (6-8:1) 50,79-67,73 mg
(enthaltend 4,57-8,13 mg Hydroxyanthracen-Glykoside, berechnet als Sennosid B, Auszugsmittel: Wasser)
eingestellt auf insgesamt 20 mg Hydroxyanthracen-Glykoside, berechnet als Sennosid B.

Sonstige Bestandteile

Maisstärke, Lactose, Cellulosepulver, Gelatine, Povidon, Magnesiumstearat, hochdisp. Siliciumdioxid, Hypromellose, Kaliumsorbat, Talkum, Macrogol 6000, Farbstoffe E 104, E 132, E 171, E 172.

Darreichungsform und Inhalt

OP mit 20 Filmtabletten mit Bruchrille

Pflanzliches stimulierendes Abführmittel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Schleswiger Straße 74, 24941 Flensburg.
Telefon: 0461 / 99 96-0, Fax: 0461 / 99 96-1 10, e-mail: info@queisser.de

Anwendungsgebiete

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).

Bei einer Verstopfung, die länger als 1 Woche andauert, ist ein Arzt aufzusuchen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg nicht einnehmen?

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg dürfen nicht angewendet werden: bei bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Sennesfrüchte oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, bei Darmverschluss; bei Blinddarmentzündung, bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen wie z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa; bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache; bei schwerem Flüssigkeitsmangel mit Wasser- und Salzverlusten.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aufgrund unzureichender toxikologischer Untersuchungen nicht anzuwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg dürfen nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewendet werden.

Wann dürfen Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Bei gleichzeitiger Einnahme von bestimmten, den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykoside), Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika), Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindenhormonen) und Süßholzwurzel.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Eine über eine kurzandauernde Anwendung hinausgehende Einnahme die Darmtätigkeit anregender (stimulierender) Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen.

Das Präparat sollte nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Beim Auftreten von Unverträglichkeiten mit z.B. krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden sollten besonders untergewichtige, geschwächte oder ältere Patienten Ramend Abführ-Tabletten 20 mg nicht weiter einnehmen.

Hinweis: Bei erwachsenen Personen, die den Stuhlabgang nicht kontrollieren können (Inkontinenz), sollte bei Einnahme von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg, und was müssen Sie beachten, wenn Sie zusätzlich andere Arzneimittel einnehmen?

Bei andauerndem Gebrauch oder Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika), Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden) und Süßholzwurzel verstärkt werden.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Ramend Abführ-Tabletten 20 mg nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da die Ramend Abführ-Tabletten 20 mg sonst nicht richtig wirken können!

Wieviel und wie oft sollten Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg anwenden?

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre nehmen 1mal täglich 1 Tablette (entspr. 20 mg Hydroxyanthracen-Glykoside), bei hartnäckiger Verstopfung auch 1 1/2 Tabletten (entspr. 30 mg Hydroxyanthracen-Glykoside) als einmalige Dosis am ersten Behandlungstag ein. Die höchste tägliche Aufnahme darf nicht mehr als 30 mg Hydroxyanthracenderivate betragen, das entspricht 1 1/2 Tabletten. Die persönlich richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weichgeformten Stuhl zu erhalten.

Wie und wann sollten Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg einnehmen?

Nehmen Sie die Tablette abends unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. einem Glas Wasser) ein. Die gewünschte Wirkung tritt nach ca. 8-12 Stunden ein.

Wie lange sollten Sie Ramend Abführ-Tabletten 20 mg anwenden?

Ramend Abführ-Tabletten 20 mg dürfen ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1-2 Wochen) eingenommen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Was ist zu tun, wenn Ramend Abführ-Tabletten 20 mg in zu großen Mengen eingenommen wurden (versehentliche oder beabsichtigte Überdosierung)?

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell Übelkeit und Erbrechen auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen – z. B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen (Elektrolyten) – gegebenenfalls erforderlich sind.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg auftreten?

Sehr selten kann es zu krampfartigen Magen-Darm-Beschwerden kommen. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis oder das Absetzen von Ramend Abführ-Tabletten 20 mg erforderlich. Sehr selten können Unverträglichkeitsreaktionen in Form von Juckreiz, Nesselsucht (Urtikaria), Hautausschlag, entweder örtlich begrenzt oder am ganzen Körper (sog. lokales oder generalisiertes Exanthem), auftreten.

Durch dieses Arzneimittel kann bei langandauerndem Gebrauch oder bei höherer Dosierung (Missbrauch) der Wasser- und Salz- oder Mineralhaushalt gestört werden. Auftretende Durchfälle können insbesondere zu Kaliumverlusten führen. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von den Herzmuskel stärkenden Arzneimitteln (Herzglykosiden), die Harnausscheidung steigenden Arzneimitteln (Saluretika) und Cortison und Cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden). Bei langandauerndem Gebrauch kann es zur Ausscheidung von Eiweiß und Blut im Urin kommen. Durch Farbstoffeinlagerung in der Darmschleimhaut kann sich diese dunkel färben (Pseudomelanosis coli). Diese Verfärbung bildet sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurück. Im Laufe der Behandlung kann eine harmlose Rotfärbung des Harns auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Falls Nebenwirkungen auftreten, ist eine Verminderung der Dosis oder gegebenenfalls ein Absetzen des Arzneimittels erforderlich. Bei Auftreten von Unverträglichkeitsreaktionen (Hautausschlägen) muss das Arzneimittel abgesetzt und Ihr Arzt aufgesucht werden, damit er diese gegebenenfalls behandeln kann.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und den Durchdrückpackungen (Blister) aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie sind Ramend Abführ-Tabletten 20 mg aufzubewahren?

Nicht über 25° C lagern und vor Feuchtigkeit schützen!

Stand der Information: Februar 2004

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Chlorfrei gebleichtes Papier – der Umwelt zuliebe


Queisser
PHARMA
Schleswiger Str. 74
24941 Flensburg

5 580027

5